

Hinweise für den Einsatz der Feldberechnung Nr.: 12

I. Niederschlag (N), Verdunstung (V), klimatische Wasserbilanz (N-V) vom 16.06. bis 22.06.2020

Station	N	V	N-V	ab 31.03.		Station	N	V	N-V	ab 31.03.	
				Σ	N-V					Σ	N-V
Emden	8	18	-10	-106		Abbensen	1	27	-26	-198	
Wittmundhafen	15	19	-4	-89		Jork	4	26	-22	-151	
Dörpen	40	21	19	-107		Klecken	29	25	4	-157	
Friesoythe	12	20	-8	-125		Tostedt	17	25	-8	-162	
Großenkneten-Ahlhorn	9	22	-13	-171		Wendisch/Evenn	18	25	-7	-137	
Aldrup	7	22	-15	-154		Dahlenburg	8	25	-17	-163	
Diepholz	17	24	-7	-145		Boizenburg	3	29	-26	-151	
Lingen	16	24	-8	-195		Schwerin	6	24	-18	-172	
Itterbeck	18	24	-6	-120		Amelinghausen	23	25	-2	-166	
Alfhausen	9	24	-15	-200		Boecke	10	31	-21	-156	
Osnabrück	7	21	-14	-150		Zernien	24	28	-4	-149	
Bremerhaven	7	26	-19	-141		Lüchow	2	28	-26	-196	
Bremervörde	16	26	-10	-129		Seehausen	6	28	-22	-217	
Worpswede	8	27	-19	-167		Schnega	3	28	-25	-208	
Rotenburg/Wümme	11	28	-17	-171		Teyendorf	17	31	-14	-166	
Bremen	6	26	-20	-193		Oetzendorf	33	31	2	-151	
Verden	13	20	-7	-159		Wriedel	15	31	-16	-159	
Bassum	15	20	-5	-121		Uelzen	9	31	-22	-173	
Sulingen	10	24	-14	-151		Hamerstorf	14	31	-17	-168	
Nienburg	18	28	-10	-208		Suderburg	17	31	-14	-172	
Schneeren	5	28	-23	-214		Bodenteich	12	31	-19	-172	
Wunstorf	22	27	-5	-214		Wittingen	17	27	-10	-162	
Rahden	15	25	-10	-160		Hankensbüttel	15	27	-12	-158	
Bückeberg	21	24	-3	-149		Hohne	9	33	-24	-205	
Hameln	15	21	-6	-175		Gifhorn	3	25	-22	-146	
Soltau	42	29	13	-145		Hillerse	2	25	-23	-168	
Fallingbostel	17	29	-12	-176		Parsau	30	27	3	-164	
Wietzendorf	45	29	16	-138		Kusey	36	30	6	-178	
Faßberg	38	30	8	-157		Gardelegen	14	30	-16	-207	
Bergen	16	30	-14	-182		Wolfsburg	1	27	-26	-191	
Celle	0	33	-33	-241		Braunschweig	1	25	-24	-185	
Lindwedel	1	33	-32	-230		Ummendorf	0	23	-23	-148	
Elze/Wedemark	2	33	-31	-228		Liebenburg	12	17	-5	-112	
Uetze	1	33	-32	-222		Seesen	45	21	24	-54	
Burgdorf	2	27	-25	-176		Wiebrechtshausen	31	21	10	-129	
Hannover	4	27	-23	-198		Göttingen	18	19	-1	-99	

(alle Angaben in Millimeter)

II. Wasserbedarfsvorhersage der kommenden Woche in Millimeter

Wintergetreide 30-35 Sommergetreide 30-35 Kartoffeln 35-40 Z-Rübe 30-35 Mais 30-35 Gras 30

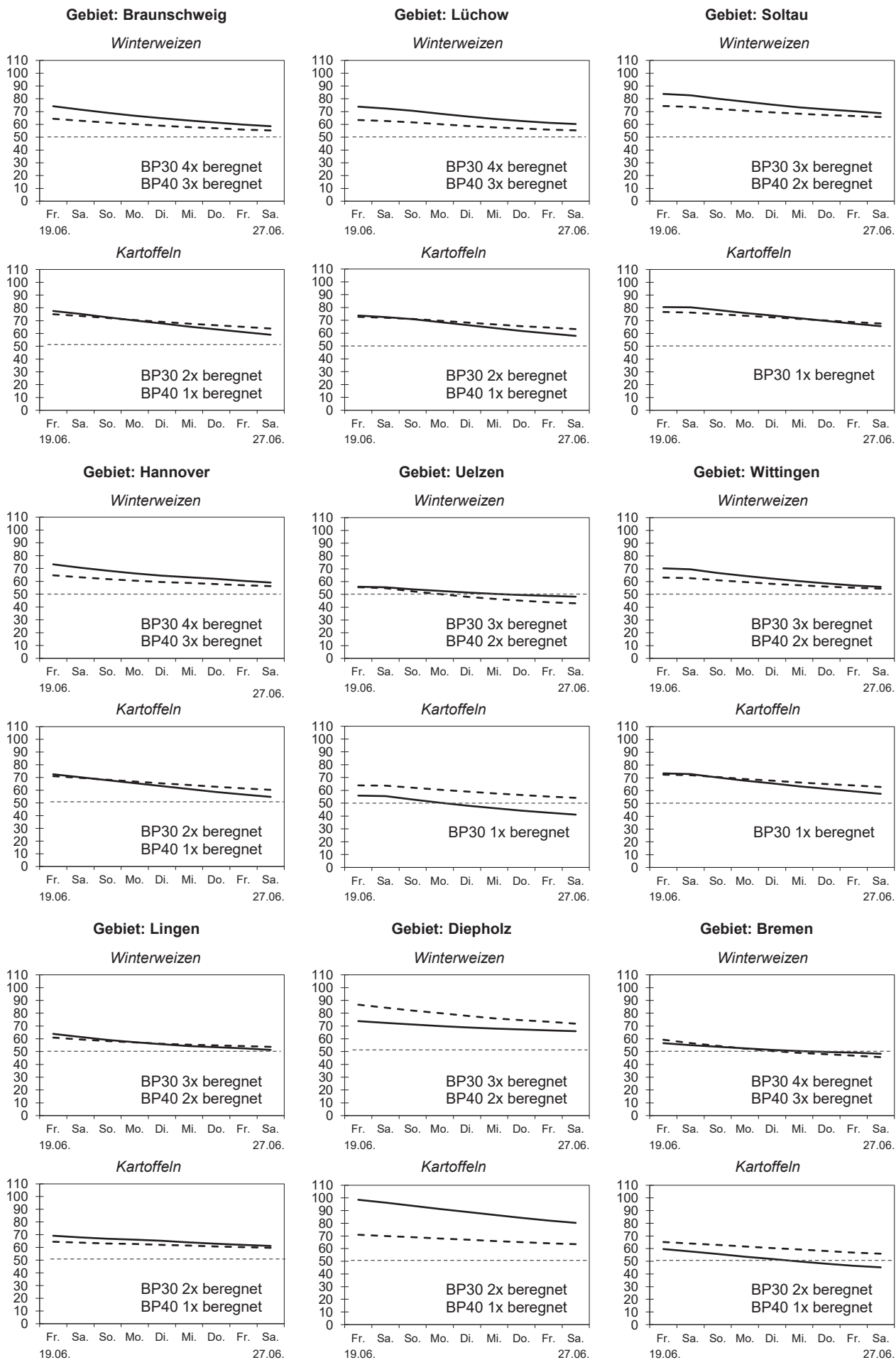
III. Wetteraussichten bis Dienstag, den 30.06.2020

Zunächst sonnenscheinreiches und trockenes Hochsommerwetter, ab Samstag zunehmende Schauer- und Gewitterneigung, ab Sonntag leichter Temperaturrückgang

Unter Hochdruckeinfluss ist es zunächst sonnig oder heiter und trocken, wobei es sich von 25 bis 28 Grad am Mittwoch auf 27 bis 31 Grad am Freitag erwärmt. Das Wochenende präsentiert sich ebenfalls zeitweise von seiner freundlichen Seite. Allerdings entwickeln sich vermehrt Quellwolken und später mitunter teils kräftige Schauer und Gewitter. Nachdem am Samstag noch Maxima zwischen 27 und 31 Grad erreicht werden, bewegen sie sich am Sonntag zwischen 25 und 28 Grad. In der kommenden Woche ziehen beim Mix von Wolken und Sonne hin und wieder Schauer oder Gewitter durch. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen am Montag noch 24 bis 28 Grad, am Dienstag 22 bis 26 Grad. Nachts kühlt es auf 18 bis 12 Grad ab. Der Wind weht teils nur schwach, sonst schwach bis mäßig, zunächst aus Ost bis Südost, bevor er am Wochenende auf westliche Richtungen dreht. *Im Großen und Ganzen wird die Entwicklung von den Wettermodellen ähnlich prognostiziert, wobei es jedoch Unterschiede beim zeitlichen und räumlichen Auftreten der Schauer/Gewitter gibt.*

IV. Exemplarische Beispiele des Bodenfeuchteverlaufs 0-90 cm (Bericht Nr. 12)

für Böden bis 30 Bodenpunkte 'BP30' (—) und Böden bis 40 Bodenpunkte 'BP40' (- - -) in Prozent nutzbarer Feldkapazität.



V. Aktuelles: Hinweise zur Berechnungssituation (Nr. 12-2020)

Bodenfeuchtemessungen am 22. Juni 2020 am Standort Hamerstorf (Versuchsfeld)

Kultur	Variante	BBCH	Bodentiefe cm	% nFK	% nFK 0-60/ 90 cm	Zusatzwasser mm (Anzahl Gaben)	Letzte Be- regnung am
W-Roggen	optimal	75	0 - 30	52	50	85 (3)	17.6.
			30 - 60	45			
			60 - 90	53			
W-Roggen	reduziert	75	0 - 30	16	28	30 (1)	19.5.
			30 - 60	32			
			60 - 90	37			
W-Weizen	optimal	71-75	0 - 30	54	56	118 (4)	10.6.
			30 - 60	58			
			60 - 90	57			
W-Weizen	reduziert	71-75	0 - 30	45	46	60 (2)	10.6.
			30 - 60	55			
			60 - 90	39			
So. Gerste	optimal	71	0 - 30	57	65	70 (3)	11.6.
			30 - 60	72			
So. Gerste	reduziert	71	0 - 30	18	29	25 (1)	28.5.
			30 - 60	40			
Kartoffeln	optimal	60-62	0 - 30	48	69	22 (1)	17.6.
			30 - 60	90			
Zuckerrübe	optimal	39	0 - 30	26	53	-	-
			30 - 60	62			
			60 - 90	70			

Standort Hamerstorf: anlehmgiger bis schluffiger Sand (33 Bpkt), mittlere nutzbare Feldkapazität (nFK) in 0-60 cm Bodentiefe: 80 mm. Zum Vergleich: Ein "22er" Boden hätte nur ca. 60 mm, ein "40er" ca. 100 mm.

Die Niederschläge der vergangenen Woche fielen mit 0 – 45 mm überwiegend nicht so ergiebig aus, wie vorhergesagt. Die Verdunstung hat dagegen zugenommen, was bei entsprechend wenig Regen zu deutlich negativen Wasserbilanzen führte.

Anmerkung zu den Stationen Lingen und Itterbeck: Der DWD verwendet die Temperaturmesswerte der Station Lingen nicht mehr, weil sie besonders an heißen Tagen nicht repräsentativ für die Region waren. Die Berechnung der Verdunstung für Itterbeck erfolgte auch auf der Grundlage der Daten von Lingen. Jetzt wird die Verdunstung mittels Messungen benachbarter Stationen berechnet. Die KWB in unserer Liste wurde rückwirkend neu berechnet. Dadurch ist das Defizit jetzt etwas geringer. In Hamerstorf sind die Bodenfeuchtegehalte in allen Kulturen deutlich gesunken. Der Roggen "optimal" wurde berechnet, um zu ermitteln, ob sich ein Ertragsvorteil zu der nicht mehr berechneten "reduzierten" Variante ergibt. Wir empfehlen jetzt jedoch keine Berechnung im Roggen mehr.

Empfehlungen:

Durch die Hitze ist der Wasserbedarf der Kulturen in dieser Woche hoch. Bedürftige Kulturen berechnen, wenn in der letzten Woche weniger als 30 mm und in den letzten 2 Wochen zusammen weniger als 50 mm Wasserzufuhr (Regen und Beregnung) erfolgte. Bei mehr als ca. 50 mm innerhalb kurzer Zeit konnten leichte Böden nicht so viel speichern, gute Böden evtl. schon, falls der Oberflächenabfluss gering war. Bei guten Böden kann das Bodenwasser dann für diese Woche ausreichen.

Kartoffeln, Zwiebeln: Beregnungsbedarf sehr hoch. Vorrangig beregnen.

Getreide: Beregnungsbedarf hoch in S.-Braugerste, mittel im Weizen (späte Sorten). Nur in weitgehend grünen Beständen und wenn Korninhalt feucht (Milchreife). In Roggen und Triticale ist die Wirtschaftlichkeit kaum noch gegeben.

Zuckerrüben, Mais: Beregnungsbedarf gering-mittel (sehr leichte Böden). Nur bei deutlichen Trockenstress-Symptomen (dauerhaftes Liegen der Blätter bei Rüben, starkes Blattrollen im Mais).